

S-10

Titel	Möglichkeit der frühzeitigen Beantragung von Elterngeld für Menschen mit geringem Einkommen schaffen	
AntragstellerInnen	Ludwigsburg	
Zur Weiterleitung an	SPD-Landesparteitag, SPD-Fraktion im Bundestag	
<input type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> mit Änderungen angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt

- 1 Für Menschen mit niedrigem Einkommen bzw. gar keinem Einkommen soll die gesetzliche Möglichkeit ge-
2 schaffen werden, Elterngeld bereits vor der Geburt des Kindes zu beantragen, sodass es unmittelbar ab dem
3 Tag der Geburt ausbezahlt werden kann. Das soll verhindern, dass diese Personengruppe unter Umständen in
4 eine Phase gerät, in der sie zeitweise keine Unterstützung erhalten und sich aus Angst davor im schlimmsten
5 Fall sogar gegen eine Familiengründung entscheidet.
- 6 Daher fordern wir, dass die SPD im Bundestag und seinen Ausschüssen Anträge formuliert, die §7 des
7 Elterngeld- und Elternzeitgesetzes dahingehend ändern.
- 8
- 9 **Begründung**
- 10 Das Elterngeld ist eine Zahlung des Staates zur Sicherung der Lebensgrundlage während dem gesetzlichen
11 Recht der Elternzeit.
- 12 Eine Beantragung ist allerdings erst mit der Geburt des Kindes möglich. D.h. das im Zweifel ein von der be-
13 hördlichen Geschwindigkeit abhängiger Zeitraum nach der Geburt des Kindes mit eigenen Mitteln überbrückt
14 werden muss. Dies kann je nach Zeitpunkt der Geburt des Kindes (Mitte des Monats oder Ende des Monats)
15 durchaus einige Wochen betragen. Menschen mit geringem oder gar keinem Einkommen ist das nicht zumut-
16 bar und im schlimmsten Fall sogar ein Grund sich gegen eine Schwangerschaft zu entscheiden. Da wir als
17 Jusos seit jeher für das Recht auf ein schönes Leben einsetzen und dies nicht vom Fragen nach Einkommen
18 und Kapital abhängig sein soll, ist dies eine einfache und insgesamt kostengünstige Möglichkeit das Leben von
19 Menschen gerechter und einfacher zu machen.